MAZ Oberhavel, Sa/So 15./16. Juni 2013, S. 21

BÜRO BLAU
räume. bildung. dialoge.

Berufe zum Anhören

Hohen Neuendorfer Oberschüler gewannen beim Projekt „E-YouWiPod“

HOHEN NEUENDORF | Sie waren die Jüngsten und am Ende die Größten. Jesse Schlink und Florian Engel von der Klasse 7a der D.-Hugo-Rosenthal-Oberschule Hohen Neuendorf haben beim diesjährigen Berufsorientierungsprojekt „YouWiPod“ (Jugend, Wirtschaft, Podcast) den ersten Platz belegt und konnten am Donnerstagabend in der Aula ihrer Schule von Karin Schwickerath eine Urkunde und 100 Euro für die Klassenkasse entgegennehmen.

Innerhalb der Berufsorientierung waren junge Leute von Klasse 7 bis 10 aus Brandenburger Oberschulen aufgerufen, Interviews mit Frauen und Männern aus der Arbeitswelt zu führen, ihren Beruf und die damit verbundenen Anforderungen vorzustellen, Ausbildungswege, Arbeitszeiten und anderes mehr. Dabei wurden die Befragungen digital aufgenommen und zu radioähnlichen Beiträgen, sogenannten Podcastepisoden, verarbeitet. Acht Schulen aus Brandenburg waren dieses Jahr dabei.

Jesse und Florian hatten einen Ergotherapeuten vorgestellt und irgendwie das Gefühl, es „verkackt“ zu haben. Das ganze Gegenteil war der Fall. Die Fachjury fand ihren Beitrag interessant, lebhaft und gut mit akustischen Elementen untersetzt. Die Besucher der Auszeichnungsveranstaltung konnten am Donnerstag nicht nur in den Siegerbeitrag „hineinhören“, sondern sich auch einen Eindruck von den kleinen Reportagen der anderen Borgsdorfer Teilnehmer machen. Sie hatten unter anderem einer Krankenschwester, einer Backwarenverkäuferin, einem Feuerwehrmann, einer Friseurin und einem Tierpfleger auf den Zahn gefühlt.

Das Unterrichtsangebot für die Berufsorientierung war vom Berliner Büro Blau entwickelt worden. Seit Beginn des Projektes im Jahr 2007 haben mehr als 1300 Schüler aus 23 Schulen Podcastepisoden zu unterschiedlichen Berufen hergestellt. Erstmals haben nun Brandenburger Schulen für dieses Projekt eine E-Learning-Plattform eingesetzt. Mitarbeiter des Büros Blau unterstützten die Schüler bei der Interviewvorbereitung und der Umsetzung.

Das Geld für dieses Projekt kommt vom Bildungsministerium, der Bundesagentur für Arbeit und aus dem Sozialfonds der Europäischen Union.

info Die bislang rund 440 Interviews sind unter www.youwipod.de im Internet abrufbar.

Mit dem Siegerscheck: Jesse Schlink (r.) und Florian Engel aus 7a der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule. FOTO: HELGA GERTH